

Was ist das Wichtigste?

Predigt zum 28. Sonntag im Jahreskreis 2024 (Weish 7,7-11)

Bei Geburtstagen ist es fast immer das gleiche Ritual. Die Gratulanten kommen – und was wünschen sie: „Gesundheit, weil Gesundheit ist das Wichtigste.“ – „Gesundheit, mehr brauch‘ mer net!“

Und wenn ich Sie fragen würde: Was ist Ihr Herzenswunsch? Worauf kommt es Ihnen im Leben an? Wonach sehnen Sie sich?

Genau mit dieser Frage setzt sich das Buch der Weisheit auseinander. Es kennt die Herzenswünsche der Menschen: etwas gelten, eine gute Stellung und etwas zu sagen haben, ein üppiges Auskommen und etwas auf der hohen Kante. Natürlich fit und gesund bis ins hohe Alter. Und ein bisschen Schönheit, ein bisschen adrett wäre auch nicht schlecht.

Aber es verblüfft: Nichts davon setzt das Weisheitsbuch an die erste Stelle: weder Gesundheit noch Reichtum, weder Prestige noch Schönheit. Etwas ganz anderes steht ganz oben: Weisheit.

Aber Achtung: Mit „Weisheit“ ist hier nicht gemeint: ein hoher Intelligenzquotient oder Büchergelehrsamkeit. Mit „Weisheit“ ist nicht gemeint: fünf Fremdsprachen fließend beherrschen oder höchste Fachkompetenz.

Nein, „Weisheit“ im Weisheitsbuch ist Lebensklugheit: Wie packe ich mein Leben an? Wie meistere ich Schwierigkeiten in meinem Leben? Wie gehe ich mit Schicksalsschlägen um? Wie schaffe ich es, Niederlagen oder nicht erfüllte Träume zu verkraften?

„Weisheit“ ist die Kunst, sich von Äußerlichkeiten nicht blenden zu lassen, nicht jeder Mode einfach nachzulaufen, nicht mit dem Kopf durch die Wand zu wollen, klar zu wissen: Es gibt Dinge, an denen ich nichts ändern kann – und davon zu unterscheiden: die Dinge, die ich ändern muss. Weisheit im biblischen Sinn ist die Suche nach einer Haltung, die mich unaufgeregt mein Leben führen lässt, mit einer inneren Stabilität, die nicht durch jede Kleinigkeit erschüttert wird.

Das ist nicht leicht. Das schaffst du nicht aus eigener Kraft. Und das geht auch nicht von heute auf morgen. Das Weisheitsbuch sagt: Um diese Lebensklugheit musst du beten. Das ist eine Lebensaufgabe.

Manche Menschen verkörpern diese Lebensklugheit. Ich erinnere mich an einen Geburtstagsbesuch. Da kamen alle zur Tür herein, schüttelten die Hände und wünschten wie üblich: „Viel Gesundheit!“ „Gesundheit ist das Wichtigste!“

Aber der alte Mann konterte auf diese gut gemeinten Wünsche schmunzelnd: „Gesundheit ist für mich nicht das Wichtigste. Das Wichtigste für mich ist, dass ich mit meinem Leben zufrieden bin, egal, was passiert.“

Einleitung

Wenn man in eine große Buchhandlung geht, dann stehen ganz vorne in den Regalen die momentanen Bestseller. Dann die einzelnen Sparten: Romane, Fachbücher, Kochbücher, Reisen. Vielleicht gibt es auch ein schmales Regal für Religion. Daneben, ganz groß: Ratgeber. Ein buntes Sammelsurium von Titeln zur klugen Lebensführung. Das alttestamentliche Buch, aus dem wir heute die Lesung hören, gehört auch in diese Sparte.

Fürbitten

Lebensweisheit äußert sich darin, zu erkennen, was im Leben wirklich wichtig ist. Um danach auch leben zu können, bedürfen wir deiner Hilfe, Gott. Wir bitten dich:

- Für alle Menschen, die nicht mit sich selbst im Einklang leben und nach einer inneren Ordnung suchen
- Für alle, die den Sinn ihres Lebens allein in der Anhäufung von Reichtum und in der Steigerung ihres Wohlstandes suchen.
Lass sie Werte entdecken, die bleiben
- Für die Verantwortungsträger in Politik und Wirtschaft.
Lass sie erkennen, was allen Menschen und unserer Umwelt nachhaltig gut tut
- Für alle, die zu schwach sind, um ausreichend für sich selbst zu sorgen.
Gib ihnen Helfer, die für ihr Recht und für Gerechtigkeit eintreten
- Für alle Menschen, die ihr Leben in deine Hände zurückgegeben haben.
Schenke ihnen die Erfüllung ihres Lebens bei dir

Pfarrer Stefan Mai